

PPE – Personal Protection Equipment

SEVOPHOB HFK-8 | FTU conc. | FWU-8 | FHK-6 | UFK-6 | FWB-6
TC-Bac DURABLE CLEAN | TC-Bac FRESH



PPE

Personal Protection Equipment sind ein wichtiges Schlüsselement zur Verhinderung der Ausbreitung von Viren, Keimen und Bakterien.

Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Arztpraxen, Pflegeheime und andere Sozialdienste brauchen dringend Gesichtsmasken, Handschuhe und Schutzbekleidung, damit sich das Coronavirus nicht weiter ausbreitet.

Aber auch im Alltag wurde in vielen Ländern das Tragen von Hygienemasken empfohlen oder sogar zwingend vorgeschrieben, um die Übertragung von Krankheiten zu verhindern und damit das Infektionsrisiko zu verringern.

Die speziell für Schutzausrüstung empfohlenen Textilcolor-Produkte verbessern die Schutzfunktion von Gesichtsmasken und Schutzbekleidung. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Permanenz der Funktionalisierung und der Verbesserung der Waschbeständigkeit für die Ausrüstung.

Auf der Aussenseite erzeugt die abweisende Behandlung einen Barriereeffekt durch den sogenannten Spritzschutz. Die Anhaftung von Tröpfchen wird vermieden und somit das Infektionsrisiko minimiert.

Ein zusätzlicher Infektionsschutz wird durch eine antimikrobielle Behandlung erzielt, die zudem für eine bessere Hygiene und Geruchsreduzierung sorgt.

TEXTILCOLOR Produkte

- Sevophob HFK-8
- Sevophob FHK-6
- TC-Bac DURABLE CLEAN
- Sevophob FTU conc.
- Sevophob UFK-6
- TC-Bac FRESH
- Sevophob FWU-8
- Sevophob FWB-6

Anwendungsempfehlung

Flottenaufnahme:	60 – 80%		
Material		CO	PES
Hilfsmittel:			
Essigsäure 80%	ml/l	1.0	1.0
TC-SCHNELLNETZER FTI	g/l	0.5	0.5
SEVOPHOB	g/l	30.0 – 90.0	15.0 – 60.0
TC-Bac	g/l	10.0 – 20.0	20.0 – 30.0
Trockentemperatur	°C	110 – 120	110 – 120
Kondensationstemperatur	°C	150 – 170	150 – 170
Kondensationszeit	min	3 – 1	3 – 1



Eigenschaften und Vorteile von Sevophob HFK-8

- ✓ Hochkonzentriertes Fluorcarbonharz für die permanente wasser-, öl- und schmutzabweisende Ausrüstung
- ✓ Flüssige, leicht milchige Emulsion
- ✓ Lösemittelfrei, nicht entzündbar
- ✓ Mit kaltem Weichwasser beliebig verdünnbar
- ✓ Härte und alkaliempfindlich
- ✓ Mit Hochveredelungsprodukten im allgemeinen kombinierbar, Vorversuche sind empfehlenswert
- ✓ Es werden sehr gute wasser- und ölabweisende Effekte erzielt
- ✓ Waschbeständig
- ✓ Permanent gegenüber chemischer Reinigung

Zusammensetzung

Fluorcarbonharz

Ionogenität

Schwach kationaktiv

Anwendungsbereiche

Sevophob HFK-8 wird für die permanente hydrophobe – oleophobe – und schmutzabweisende Ausrüstung von Textilien aus Cellulosefasern, Synthefasern und deren Mischungen eingesetzt.

Die mit Sevophob HFK-8 erreichten Ausrüstungseffekte zeigen eine sehr gute Permanenz gegenüber Haushaltswäschen und chemischer Reinigung.



Anwendung

Voraussetzung für eine einwandfreie Qualität der Waren sind eine sorgfältige Vorbehandlung, saubere Maschinen und Apparaturen. Rückstände von Präparationen, Schlichten, Gleitmitteln, Weichmachern, Alkali sowie von Netz- und Waschmitteln müssen durch sachgerechtes Waschen und Spülen entfernt werden.

Wir empfehlen folgende Behandlung zur Entfernung von Tensidrückständen:

1,0 g/l	Lavan BL
	pH-Wert 5 – 6
40 – 60°C	20 Min.
	anschliessend kalt spülen

Lösevorschrift

Sevophob HFK-8 wird mit etwa der doppelten Menge kaltem Weichwasser unter leichtem Rühren vorverdünnt und dann der Anwendungsflotte, die 1 ml/l Essigsäure (60 %ig) enthält (pH 4 – 5), zugegeben.

Einsatzmengen

Cellulosefasern	20,0 – 50,0 g/l	Sevophob HFK-8 pH-Wert 4 – 5 Flottenaufnahme ca. 60 – 80 % Trocknen Kondensieren 150 – 160°C, 3 – 2 Minuten
Synthesefasern	10,0 – 30,0 g/l	Sevophob HFK-8 pH-Wert 4 – 5 Flottenaufnahme ca. 60 – 80 % Trocknen Kondensieren 150 – 160°C, 3 – 2 Minuten

Bemerkungen

Durch den Einsatz von 20 – 30 % (gerechnet auf die FC-Harz Menge) **Sevophob Aktivator FK** kann der Effekt und die Waschpermanenz erhöht werden. Dadurch kann auch die Temperatur beim Kondensieren auf 140°C reduziert werden.

Bei Penetrationsproblemen empfehlen wir den Zusatz von

1,0 – 2,0 g/l	TC-Schnellnetzer FTI
---------------	-----------------------------

Wichtig ist, den Penetrationsbeschleuniger vor dem Fluorcarbonharz der Flotte zuzusetzen.

Eigenschaften und Vorteile von Sevophob FTU conc.

- ✓ Fluorcarbonharz für die permanente wasser-, öl- und schmutzabweisende Ausrüstung
- ✓ Beigefarbene Emulsion mit saurer Reaktion
- ✓ Lösemittelfrei, nicht entzündbar
- ✓ Mit kaltem Weichwasser beliebig verdünnbar
- ✓ Härte und alkaliempfindlich
- ✓ Mit Hochveredelungsprodukten im Allgemeinen kombinierbar, Vorversuche sind empfehlenswert
- ✓ Es werden sehr gute wasser- und ölabweisende Effekte erzielt
- ✓ Waschbeständig
- ✓ Permanent gegenüber chemischer Reinigung

Zusammensetzung

Fluorcarbonharz

Ionogenität

Leicht kationaktiv

Anwendungsbereiche

Sevophob FTU conc. wird zur permanent hydrophoben-, oleophoben- und schmutzabweisenden Ausrüstung von Textilien aus Cellulose- und Synthefasern eingesetzt.

Die mit **Sevophob FTU conc.** erreichten Ausrüstungseffekte zeigen eine sehr gute Permanenz gegenüber Haushaltswäschen und chemischer Reinigung. Durch **Sevophob FTU conc.** erhalten die behandelten Materialien einen leicht weicheren und volleren Griff.



Anwendung

Voraussetzung für einen einwandfreien Warenausfall ist eine sorgfältige Warenvorbehandlung sowie das Arbeiten mit sauberen Maschinen und Geräten.

Rückstände von Präparationen, Schlichten, Schmelzen, Weichmachern, Alkali, aber auch Netz- und Waschmittelreste sind durch sachgemäßes Waschen und Spülen zu entfernen.

Zur Entfernung von Resttensiden empfehlen wir folgende Behandlung durchzuführen:

1,0 g/l	Lavan BL
	pH-Wert 5 – 6
40 – 60°C	20 Min.
	anschliessend kalt spülen

Lösevorschrift

Sevophob FTU conc. wird mit etwa der doppelten Menge kaltem Weichwasser unter leichtem Rühren vorverteilt und dann der Anwendungsflotte, die 1 ml/l Essigsäure (60%ig) enthält (pH 4 – 5), zugesetzt.

Einsatzmengen

Cellulosefasern	30,0 – 60,0 g/l	Sevophob FTU conc. pH-Wert 5 – 6 Flottenaufnahme ca. 60 – 80 % Trocknen Kondensieren 150 – 160°C, 3 – 2 Minuten
Synthesefasern	15,0 – 40,0 g/l	Sevophob FTU conc. pH-Wert 4 – 5 Flottenaufnahme ca. 60 – 80 % Trocknen Kondensieren 150 – 160°C, 3 – 2 Minuten

Bemerkungen

Durch den Einsatz von 10 – 20 % (gerechnet auf die FC-Harz Menge)

Sevophob Aktivator FK, kann der Effekt und die Waschpermanenz erhöht werden. Dadurch kann auch die Temperatur beim Kondensieren auf 140°C reduziert werden.

Bei Penetrationsproblemen empfehlen wir den Zusatz von

1,0 – 2,0 g/l	TC-Schnellnetzer FTI
---------------	-----------------------------

Wichtig ist, den Penetrationsbeschleuniger vor dem Fluorcarbonharz der Flotte zuzusetzen.

Eigenschaften und Vorteile von Sevophob FWU-8

- ✓ Fluorcarbonharz für die permanente wasser-, öl- und schmutzabweisende Ausrüstung
- ✓ Beigefarbene Emulsion mit saurer Reaktion
- ✓ Lösemittelfrei, nicht entzündbar
- ✓ Mit kaltem Weichwasser beliebig verdünnbar
- ✓ Härte und alkaliempfindlich
- ✓ Mit Hochveredelungsprodukten im Allgemeinen kombinierbar, Vorversuche sind empfehlenswert
- ✓ Es werden sehr gute wasser- und ölabweisende Effekte erzielt
- ✓ Waschbeständig
- ✓ Permanent gegenüber chemischer Reinigung

Zusammensetzung

Fluorcarbonharz

Ionogenität

Schwach kationaktiv

Anwendungsbereiche

Sevophob FWU-8 wird zur permanent hydrophoben-, oleophoben- und schmutzabweisenden Ausrüstung von Textilien aus Cellulose- und Synthefasern eingesetzt.

Die mit Sevophob FWU-8 erreichten Ausrüstungseffekte zeigen eine sehr gute Permanenz gegenüber Haushaltswäschen und chemischer Reinigung.



Anwendung

Voraussetzung für einen einwandfreien Warenausfall ist eine sorgfältige Warenvorbehandlung sowie das Arbeiten mit sauberen Maschinen und Geräten. Rückstände von Präparationen, Schlichten, Schmälzen, Weichmachern, Alkali, aber auch Netz- und Waschmittelreste sind durch sachgemässes Waschen und Spülen zu entfernen.

Zur Entfernung von Resttensiden empfehlen wir folgende Behandlung durchzuführen:

1,0 g/l	Lavan BL
	pH-Wert 5 – 6
40 – 60°C	20 Min.
	anschliessend kalt spülen

Lösevorschrift

Sevophob FWU-8 wird mit etwa der doppelten Menge kaltem Weichwasser unter leichtem Rühren vorverteilt und dann der Anwendungsflotte, die 1 ml/l Essigsäure (60%ig) enthält (pH 4 – 5), zugesetzt.

Einsatzmengen

Cellulosefasern	30,0 – 90,0 g/l	Sevophob FWU-8 pH-Wert 4 – 5 Flottenaufnahme ca. 6 – 80% Trocknen Kondensieren 150 – 160°C, 3 – 2 Minuten
Synthesefasern	15,0 – 60,0 g/l	Sevophob FWU-8 pH-Wert 4 – 5 Flottenaufnahme ca. 60 – 80% Trocknen Kondensieren 150 – 160°C, 3 – 2 Minuten

Bemerkungen

Bei Penetrationsproblemen empfehlen wir den Zusatz von

1,0 – 2,0 g/l	TC-Schnellnetzer FTI
---------------	-----------------------------

Wichtig ist, den Penetrationsbeschleuniger vor dem Fluorcarbonharz der Flotte zuzusetzen.

Eigenschaften und Vorteile von Sevophob FHK-6

- ✓ Fluorcarbonharz für aussergewöhnlich hohe wasser- und ölabweisende Ausrüstung für alle Substrate
- ✓ Hellbeige Emulsion
- ✓ Dichte ca. 1,1 g/cm³
- ✓ pH – Wert ca. 2,0 – 6,0
- ✓ C6-Fluorchemie
- ✓ Lösemittelfrei, nicht entzündbar
- ✓ Mit kaltem Weichwasser beliebig verdünnbar
- ✓ Mit Hochveredelungsprodukten im Allgemeinen kombinierbar, Vorversuche sind ratsam
- ✓ Hervorragende Hydrophob- und Oleophobeffekte
- ✓ Permanent gegenüber chemischer Reinigung
- ✓ Waschbeständig

Zusammensetzung

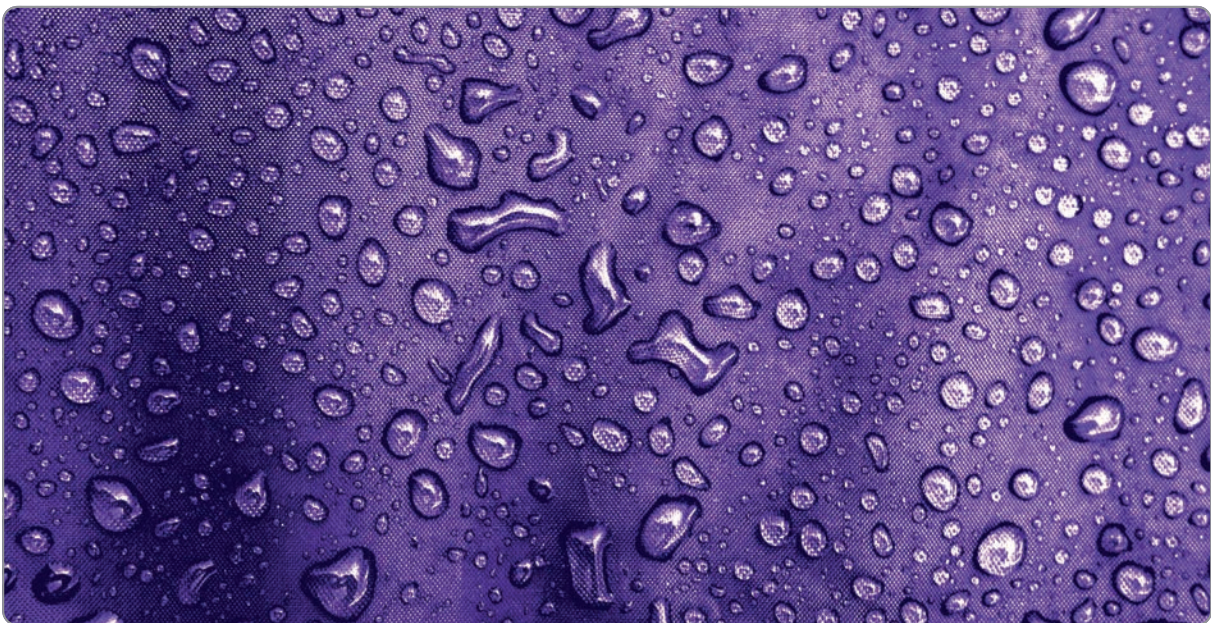
Fluorcarbonharz

Ionogenität

Leicht kationaktiv

Anwendungsbereiche

Sevophob FHK-6 wird zur permanenten hydrophoben, und oleophoben Ausrüstung von Textilien aus allen gängigen Fasermaterialien sowie deren Mischungen eingesetzt. Die Ausrüstungseffekte zeigen eine hervorragende Permanenz gegenüber Hauswäsche und chemischer Reinigung.



Anwendung

Lösevorschrift

Sevophob FHK-6 wird mit etwa der doppelten Menge kaltem Weichwasser unter leichtem Rühren vorverteilt und dann der Anwendungsflotte, die mit 1 ml/l Essigsäure sauer (pH 4 – 5) gestellt wird, zugesetzt.

Voraussetzung für einen einwandfreien Warenausfall ist eine sorgfältige Warenvorbehandlung sowie das Arbeiten mit saubereren Maschinen und Geräten.

Rückstände von Präparationen, Schlichten, Schmälen, Weichmachern, Alkali, aber auch Netz- und Waschmittelreste sind durch sachgemässes Waschen und Spülen zu entfernen.

Beim Einsatz von perfluorierten Verbindungen in schnellaufenden Maschinen muss auf die geringe Scherbeständigkeit geachtet werden. Hohe Flottenturbulenzen sind daher zu vermeiden.

Zur Entfernung von Resttensiden empfehlen wir folgende Behandlung:

10 g/l	Lavan BL
	pH-Wert 5 – 6
40 – 60°C	20 Min.
	anschliessend kalt spülen

Einsatzmengen

Foulardverfahren

Cellulosefasern und Mischungen	40,0 – 60,0 g/l	Sevophob FHK-6
		Flottenaufnahme ca. 60 – 80%
		Trocknen 110 – 120°C
		Kondensieren 160°C, 3 Min.
		oder 1 Min. bei 170 – 180°C

Synthesefasern und Mischungen	20,0 – 40,0 g/l	Sevophob FHK-6
		Flottenaufnahme ca. 60 – 80%
		Trocknen 110 – 120°C
		Kondensieren 160°C, 3 Min.
		oder 1 Min. bei 170 – 180°C

Bei Penetrationsproblemen empfehlen wir den Zusatz von

1,0 – 2,0 g/l	TC-Schnellnetzer FTI
---------------	-----------------------------

Wichtig ist, den Penetrationsbeschleuniger vor dem Fluorcarbonharz der Flotte zuzusetzen.

Um die Fleckschutzwirkung gegen ölige Verschmutzungen nicht zu mindern, wird die Mitverwendung von Hydrophobierungsmitteln und Weichmachern auf Silikonbasis nicht empfohlen.

Eigenschaften und Vorteile von Sevophob UFK-6

- ✓ **Ökologisch optimiertes Fluorcarbonharz für aussergewöhnlich hohe wasser- und ölabweisende Ausrüstung**
- ✓ **Hellbeige Emulsion mit saurer Reaktion**
- ✓ **Dichte ca. 1,08 g/cm³**
- ✓ **pH – Wert ca. 3,0 – 5,0**
- ✓ **PFOA-/PFOS-frei**
- ✓ **Nur geringere Empfindlichkeit gegenüber Rückständen auf dem Textil**
- ✓ **C6-Fluorchemie**
- ✓ **Lösemittelfrei, nicht entzündbar**
- ✓ **Mit kaltem Weichwasser beliebig verdünnbar**
- ✓ **Härte- und alkaliempfindlich**
- ✓ **Keine hohen Kondensationstemperaturen erforderlich**
- ✓ **Mit Hochveredelungsprodukten im Allgemeinen kombinierbar, Vorversuche sind ratsam**
- ✓ **Hervorragende Hydrophob- und Oleophobeffekte**
- ✓ **Permanent gegenüber chemischer Reinigung**
- ✓ **Waschbeständig**
- ✓ **Kombinierbar mit optischen Aufhellern, Vorversuche sind ratsam**
- ✓ **Waschbeständig**

Zusammensetzung

Fluorcarbonharz

Ionogenität

Leicht kationaktiv

Anwendungsbereiche

Sevophob UFK-6 ist ein ökologisch optimiertes Phobiermittel und wird zur permanenten hydrophoben, und oleophoben Ausrüstung von Textilien aus allen gängigen Fasermaterialien sowie deren Mischungen eingesetzt. Die Ausrüstungseffekte zeigen eine hervorragende Permanenz gegenüber Haushaltswäsche und chemischer Reinigung.

Aufgrund der verwendeten C6-Fluorchemie können ausgerüstete Materialien als PFOA-/PFOS- frei ausgezeichnet werden.

Sevophob UFK-6 kondensiert wegen seiner hohen Reaktivität bereits bei niedrigen Temperaturen (> 120°C) und kann daher da eingesetzt werden, wo es aufgrund des Materials bzw. des Maschinenparks nicht möglich ist, hohe Kondensationstemperaturen zu erreichen.

Anwendung

Lösevorschrift

Sevophob UFK-6 wird mit etwa der doppelten Menge kaltem Weichwasser unter leichtem Rühren vorverteilt und dann der Anwendungsflotte, die mit 1 ml/l Essigsäure sauer (pH 5 – 6) gestellt wird, zugesetzt.

Voraussetzung für einen einwandfreien Warenausfall ist eine sorgfältige Warenvorbehandlung sowie das Arbeiten mit sauberen Maschinen und Geräten.

Rückstände von Präparationen, Schlichten, Schmälen, Weichmachern, Alkali, aber auch Netz- und Waschmittelreste sind durch sachgemässes Waschen und Spülen zu entfernen.

Beim Einsatz von perfluorierten Verbindungen in schnellaufenden Maschinen muss auf die geringe Scherbeständigkeit geachtet werden. Hohe Flottenturbulenzen sind daher zu vermeiden.

Zur Entfernung von Restensiden empfehlen wir folgende Behandlung:

1,0 g/l	Lavan BL
	pH-Wert 5 – 6
40 – 60°C	20 Min.
	anschliessend kalt spülen

Einsatzmengen

Foulardverfahren

Cellulosefasern und Mischungen 20,0 – 60,0 g/l

Sevophob UFK-6

Flottenaufnahme ca. 60 – 80 %
Trocknen 110 – 130°C
Kondensieren 150°C, 3 Min.
oder 30 – 40 s bei 170 – 180°C

Synthesefasern und Mischungen 20,0 – 50,0 g/l

Sevophob UFK-6

Flottenaufnahme ca. 60 – 80 %
Trocknen 10 – 130°C
Kondensieren 150°C, 3 Min.
oder 30 – 40 s bei 170 – 180°C

Schwankungen hinsichtlich der Kondensationstemperatur und -dauer werden durch die hohe Reaktivität von **Sevophob UFK-6** weitestgehend ausgeglichen. Gleichzeitig kann dadurch die Kondensationstemperatur erniedrigt bzw. die Kondensationsdauer verkürzt werden.

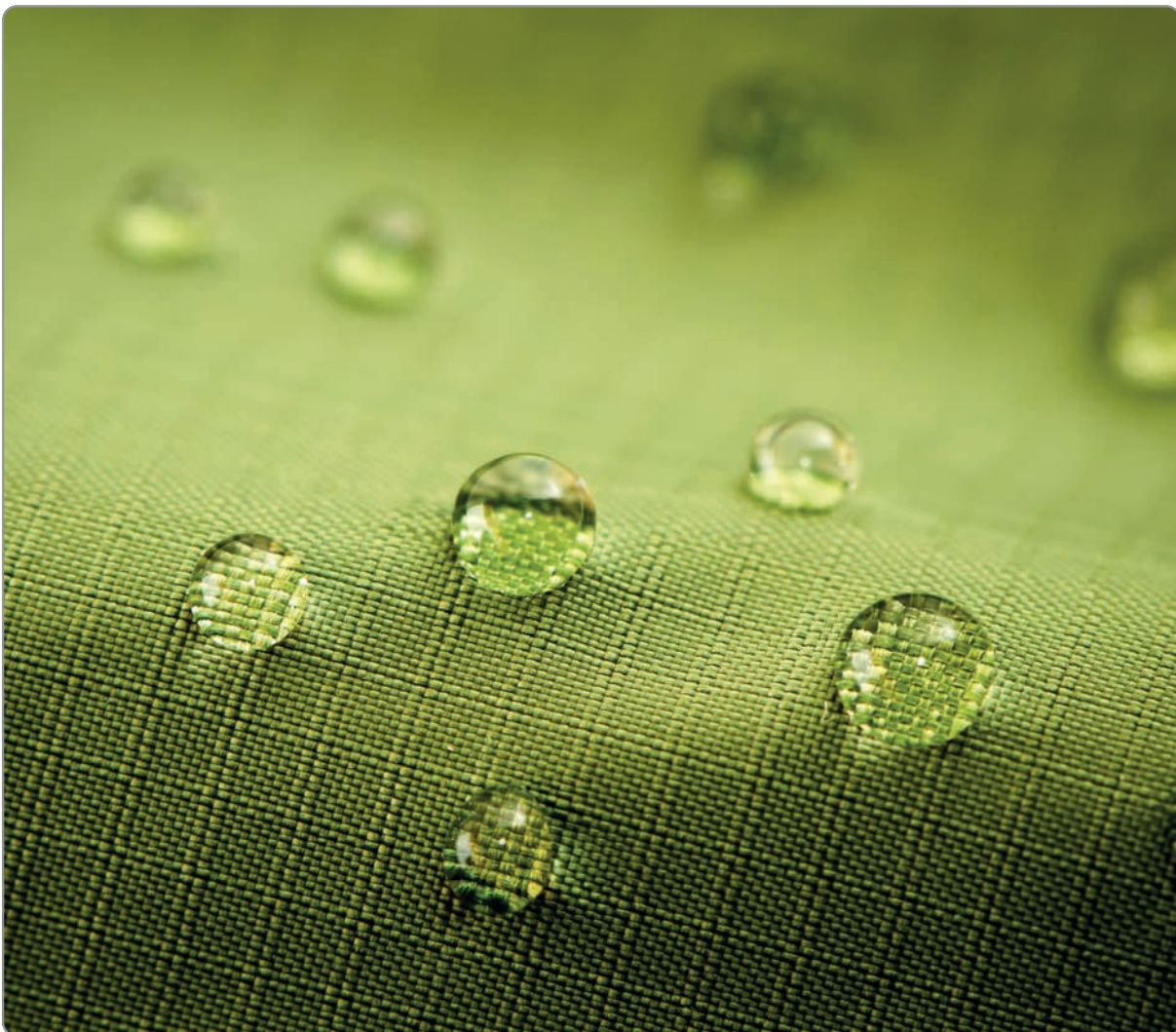
Bei Penetrationsproblemen empfehlen wir den Zusatz von

1,0–2,0 g/l **TC-Schnellnetzer FTI**

Wichtig ist, den Penetrationsbeschleuniger vor dem Fluorcarbonharz der Flotte zuzusetzen.

Sevophob UFK-6 ist mit vielen kationischen und nichtionogenen Appreturmitteln verträglich. Wenn Pflegeleicht- und Chintz-Effekte auf Synthese-/Cellulosefaser-mischungen in Kombination mit der Fluorcarbonharzausrüstung erreicht werden sollen, sind diese mit den meisten handelsüblichen Hochveredlungsprodukten möglich. Vorversuche sind jedoch unbedingt durchzuführen. Wir empfehlen den Einsatz von TC-Reaktant P/NF.

Um die Fleckschutzwirkung gegen ölige Verschmutzungen nicht zu mindern, wird die Mitverwendung von Hydrophobierungsmitteln und Weichmachern auf Silikon-basis nicht empfohlen.



Eigenschaften und Vorteile von Sevophob FWB-6

- ✓ **Spezielles Fluorcarbonharz für die permanente wasser- und ölabweisende Ausrüstung**
- ✓ **Weiss-beigefarbene Emulsion**
- ✓ **Dichte ca. 1 g/cm³**
- ✓ **pH Wert ca. 3,5 – 4,5**
- ✓ **Basierend auf C6-Chemie**
- ✓ **Lösemittelfrei, nicht entzündbar**
- ✓ **Mit kaltem Weichwasser beliebig verdünnbar**
- ✓ **Härte- und alkaliempfindlich**
- ✓ **Mit Hochveredelungsprodukten im Allgemeinen kombinierbar, Vorversuche sind ratsam**
- ✓ **Hervorragende Hydrophob- und Oleophobeffekte**
- ✓ **Permanent gegenüber chemischer Reinigung**
- ✓ **Waschbeständig**

Zusammensetzung

Fluorcarbonharz

Ionogenität

schwach kationaktiv

Anwendungsbereiche

Sevophob FWB-6 wird zur permanenten hydrophoben und oleophoben Ausrüstung von Textilien aus Cellulose- und Synthefasern eingesetzt.

Die mit Sevophob FWB-6 erreichten Ausrüstungseffekte zeigen eine sehr gute Permanenz gegenüber Haushaltswäschen und chemischer Reinigung.

Die mit Sevophob FWB-6 ausgerüsteten Textilien sind frei von PFOA/PFOS Rückständen.

Anwendung

Lösevorschrift

Sevophob FWB-6 wird mit etwa der doppelten Menge kaltem Weichwasser unter leichtem Rühren vorverteilt und dann der Anwendungsflotte, die 1 ml/l Essigsäure (60%ig) enthält (pH 5 – 6), zugesetzt.

Voraussetzung für einen einwandfreien Warenausfall ist eine sorgfältige Warenvorbehandlung sowie das Arbeiten mit sauberen Maschinen und Geräten.

Rückstände von Präparationen, Schlichten, Schmelzen, Weichmachern, Alkali, aber auch Netz- und Waschmittelreste sind durch sachgemäßes Waschen und Spülen zu entfernen.

Anwendung

Zur Entfernung von Resttensiden empfehlen wir, folgende Behandlung durchzuführen:

1,0 g/l **Lavan BL**
pH-Wert 5 – 6
40 – 60°C 20 Min.
anschliessend kalt spülen

Einsatzmengen

Foulardverfahren

Cellulosefasern 30,0 – 60,0 g/l **Sevophob FWB-6**
pH-Wert 5 – 6
Flottenaufnahme ca. 60 – 80%
Trocknen
Kondensieren 150 – 160°C,
2 – 1 Min.

Synthesefasern 20,0 – 50,0 g/l **Sevophob FWB-6**
pH-Wert 5 – 6
Flottenaufnahme ca. 60 – 80%
Trocknen
Kondensieren 150 – 160°C,
2 – 1 Min.

Bei Penetrationsproblemen empfehlen wir den Zusatz von

1,0 – 2,0 g/l **TC-Schnellnetzer FTI**

Wichtig ist, den Penetrationsbeschleuniger vor dem Fluorcarbonharz der Flotte zuzusetzen.

Kann die Kondensiertemperatur von mindestens 150°C nicht erreicht werden, so ist es möglich, diese auf 130 – 140°C mit einem Zusatz von 10% **Sevophob-Aktivator BLT**, bezogen auf die FC-Harzmenge, zu reduzieren.

Wenn Pflegeleicht- und Chintz-Effekte auf Synthese-/Cellulosefasermischungen in Kombination mit der Fluorcarbonharzausrüstung erreicht werden sollen, sind diese mit den meisten handelsüblichen Hochveredlungsprodukten möglich. Vorversuche sind jedoch unbedingt durchzuführen. Wir empfehlen den Einsatz von **TC-Reaktant P/NF**.

Eine leichte Vergilbung bzw. Minderung des Weissgrades kann beim Einsatz auf Weissware auftreten.

TC-Bac Produkte schützen Textil und Träger

Covid-19 zeigt uns die enorme Belastung, der wir ständig ausgesetzt sind. Umso wichtiger ist es sich zu schützen und frühzeitig Vorkehrungen zu treffen.

Bei Applikation von TC-Bac DURABLE CLEAN und TC-Bac FRESH, auf PES, konnte nun durch Tests nachgewiesen werden, dass diese Produkte gemäss ISO 18184:2019 nachweislich gegen Viren wirksam sind.

Die Tests wurden durchgeführt unter Verwendung eines Katzen-Coronavirus, das Strukturen und Mechanismen besitzt, die an SARS-CoV-2 erinnern, wodurch Rückschlüsse auf Covid-19 erleichtert wurden.



TC-Bac DURABLE CLEAN

- ✓ **Polymerverbindung mit gebundenen Silberionen**
- ✓ **Gut verträglich mit Produkten, die üblicherweise in der Textilbehandlung zum Einsatz kommen, wie Binder, Weichmacher, Hydrophob-/Oleophobausrüstungen. (Vorversuche werden in jedem Fall empfohlen)**
- ✓ **Temperaturbeständig in Flotten bis 100°C sowie beim Trocknen/Kondensieren bis 200°C. Eine Kondensation ist grundsätzlich nicht zwingend notwendig. Wir empfehlen jedoch einen Trocknungsprozess bei 140°C.**

In Abhängigkeit des Materials und den gewünschten Effekten empfehlen wir folgende Einsatzmengen:

Ausziehverfahren:

Baumwolle	1,0 - 2,0 %	TC-Bac DURABLE CLEAN	pH=5,5 – 6.0 mit Essigsäure
Polyamid	1,0 - 2,0 %	TC-Bac DURABLE CLEAN	
Polyester	2,0 - 3,0 %	TC-Bac DURABLE CLEAN	

Bei Anwendung im Ausziehverfahren sollte eine Temperatur unter 100°C mit einer Mindestlaufzeit von 30 min gewählt werden. Schließlich sollte das Bad abgelassen und das Material getrocknet werden. Ein nachträgliches Spülen sollte vermieden werden.

Foulardverfahren (kalkuliert auf 100% Flottenaufnahme):

Baumwolle	10,0 - 20,0 g/l	TC-Bac DURABLE CLEAN	pH=5,5 – 6.0 mit Essigsäure
Polyamid	10,0 - 20,0 g/l	TC-Bac DURABLE CLEAN	
Polyester	20,0 - 30,0 g/l	TC-Bac DURABLE CLEAN	

Um die Eigenschaften zu verbessern, muss die eingesetzte Menge auf die Flottenaufnahme und das Material abgestimmt werden.

Für TC-Bac DURABLE CLEAN ist kein Kondensieren erforderlich. Für eine optimale Fixierung wird eine Trocknungstemperatur zwischen 140°C und 180°C empfohlen.

Einsatzgebiet

Textilien, auch mit dauerhaftem direktem Hautkontakt. Einsatz möglich auf CO, WO und Mischungen dieser Faserarten.

Beispiele

Bekleidung: Unterwäsche, Oberbekleidung, Arbeits-, Sport- und Outdoor-Bekleidung

Heimtextilien: Polstermöbel, Vorhänge, Badezimmertextilien, Frottierwäsche, Küchentücher, Tischdecken, Wischtücher

Bettwäsche: Matratzen, Kissen- und Bettdeckenbezüge, Bettlaken, Spannbettlaken, Moltons

TC-Bac FRESH

- ✓ **Siliziumfunktionalisierte Tetraalkylammonium-Verbindung in einem hochsiedenden Glykolether**
- ✓ **Leicht kationaktiv und kombinierbar mit den meisten, in der Textilveredlung eingesetzten Produkten, wie Binder, Weichmacher und Hydrophobierungs- / Oleophobierungsmitteln. (Wir empfehlen in jedem Fall die Verträglichkeit im Vorfeld zu prüfen)**
- ✓ **Temperaturen bis 180°C sind möglich. TC-Bac FRESH wird durch Kondensieren bei 160°C fixiert. Dieses Produkt ist reaktiv und dementsprechend stark ist die Bindung.**

In Abhängigkeit des Materials und den gewünschten Effekten empfehlen wir folgende Einsatzmengen:

Ausziehverfahren:

Baumwolle	0,20	-	1,00	g/l	TC-Bac FRESH	pH=4,5 – 5,0
Wolle	0,40	-	1,20	g/l	TC-Bac FRESH	mit Essigsäure

Wird das Produkt im Ausziehverfahren eingesetzt, empfehlen wir bei 30°C einzufahren. Anschliessend mit 3°C/min auf 60°C aufheizen und 30min behandeln. Im Anschluss mit 3°C/min auf Raumtemperatur abkühlen und ablassen.

Foulardverfahren (die Mengen beziehen sich auf 100% Flottenaufnahme):

Baumwolle	2,0	-	12,0	g/l	TC-Bac FRESH	pH=4,5 – 5,0
Wolle	2,0	-	12,0	g/l	TC-Bac FRESH	mit Essigsäure

Die Mengen sollten jederzeit an die Flottenaufnahme und das Material bzw. den gewünschten Effekt angepasst werden.

Temperaturen bis 180°C sind möglich. TC-Bac FRESH wird durch Kondensieren bei 160°C fixiert.

Einsatzgebiet

Einsatz möglich auf allen Fasertypen (ausgenommen peptid-basierte Fasern), besonders empfohlen für Mischfasertypen, einschliesslich Textilien für den Gebrauch in dauerndem direktem Hautkontakt.

Beispiele

Bekleidung: Unterwäsche, Oberbekleidung, Arbeits-, Sport- und Outdoor-Bekleidung

Heimtextilien: Polstermöbel, Vorhänge, Badezimmertextilien, Frottierwäsche, Küchentücher, Tischdecken, Wischtücher

Bettwäsche: Matratzen, Kissen- und Bettdeckenbezüge, Bettlaken, Spannbettlaken, Bett- und Kissenhüllen, Moltons

Lagerung

Sevophob HFK-8 sollte nicht über 40°C und unter 0°C gelagert werden. Produktveränderungen durch Einwirkung von Temperaturen ausserhalb dieses Bereiches sind nicht reversibel. Bei sachgemässer Lagerung (ca. 20°C) in geschlossenen Gebinden ist das Produkt mindestens 6 Monate haltbar.

Sevophob FTU conc. sollte nicht über 40°C und unter 0°C gelagert werden. Produktveränderungen durch Einwirkung von Temperaturen ausserhalb dieses Bereiches sind nicht reversibel. Bei sachgemässer Lagerung (ca. 20°C) in geschlossenen Gebinden ist das Produkt mindestens 6 Monate haltbar.

Sevophob FWU-8 sollte nicht über 40°C und unter 0°C gelagert werden. Produktveränderungen durch Einwirkung von Temperaturen ausserhalb dieses Bereiches sind nicht reversibel. Bei sachgemässer Lagerung (ca. 20°C) in geschlossenen Gebinden ist das Produkt mindestens 6 Monate haltbar.

Sevophob FHK-6 ist bei sachgemässer Lagerung in geschlossenen Originalgebinden unter 40°C mindestens 6 Monate lagerfähig. Die Lagerung bei höheren Temperaturen kann zu irreversiblen Schäden führen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Weiterhin sollte **Sevophob FHK-6** frostgeschützt gelagert werden. Das Produkt erstarrt bei längerer Lagerung unter 0°C und kann dadurch irreversibel geschädigt werden. Die Verwendbarkeit ist vor Gebrauch zu überprüfen.

Sevophob UFK-6 ist bei sachgemässer Lagerung in geschlossenen Originalgebinden unter 40°C mindestens 6 Monate lagerfähig. Die Lagerung bei höheren Temperaturen kann zu irreversiblen Schäden führen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Weiterhin sollte **Sevophob UFK-6** frostgeschützt gelagert werden. Das Produkt erstarrt bei längerer Lagerung unter 0°C und kann dadurch irreversibel geschädigt werden. Die Verwendbarkeit ist vor Gebrauch zu überprüfen.

Sevophob FWB-6 ist bei sachgemässer Lagerung unter ca. 20°C in geschlossenen Gebinden mindestens 6 Monate haltbar. **Sevophob FWB-6** sollte nicht über 40°C und unter 0°C gelagert werden. Produktveränderungen durch Einwirkung von Temperaturen ausserhalb dieses Bereiches sind nicht reversibel.

Die Lagerstabilität von **TC-Bac DURABLE CLEAN** und **TC-Bac FRESH** beträgt 12 Monate ab Lieferdatum in Originalgebinden.

Weitere Hinweise zur sicheren Handhabung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt!

Die hier wiedergegebenen Empfehlungen und Angaben in Wort und Schrift über unsere Produkte beruhen auf umfangreichen Forschungsarbeiten und entsprechen unseren heutigen Erfahrungen aus der Textilveredlungspraxis. Sie gelten als unverbindliche Hinweise – auch in Bezug auf Schutzrechte Dritter und ausländischen Rechtsvorschriften – und befreien den Anwender nicht davon, Produkt und Verfahren auf Eignung für seine Einsätze selbst zu prüfen. Insbesondere übernehmen wir keine Haftung für die von uns nicht ausdrücklich in schriftlicher Form genannten Einsatzzwecke. Technische Änderungen im Zuge der Produktneuentwicklung behalten wir uns vor. Im Falle eines Schadens verweisen wir hier auf unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Ziffer 7.